

## Stallbau wird schwieriger

**Nördlingen** Bei einer gut besuchten Veranstaltung der Landwirtschaftsämter Nördlingen und Wertingen im Harburger Kratzhof ging der Nördlinger Leiter Manfred Faber auf die Probleme und immer höheren Hürden bei Genehmigungsverfahren für Stallbaumaßnahmen ein.

Das Bauen im Innenbereich sei wegen Geruchsemissionen kaum mehr möglich, deswegen könne eine Aussiedlung in den Außenbereich Abhilfe schaffen, so Dr. Stefan Nesser von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Strenge Abstandsregelungen bei empfindlichen Ökosystemen könnten aber auch hier eine Genehmigung erschweren. Mit der bevorstehenden Überarbeitung der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft würden die Grenzwerte voraussichtlich noch weiter verschärft, so Nesser. Ihm zufolge ist es empfehlenswert, einen Standort mit Entwicklungsmöglichkeiten zu suchen und diesen gegenüber einer heranahenden Wohnbebauung zu schützen.

Ingenieurin Gutmann vom gleichnamigen Büro referierte über die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die seit 1. August 2017 gilt und durch die „Technische Regel für wassergefährdende Stoffe“ präzisiert wird. Demnach müssen Sickerwasserbehälter größer als 25 Kubikmeter, Güllebehälter mit über 500 Kubik und Fahrsilos bzw. Mistlager größer als 1000 Kubik von einer zertifizierten Fachfirma errichtet und vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen geprüft werden. Für künftig neue Güllebehälter sei ein Bodengutachten zu erstellen und eine Leckageerkennung einzubauen. Die Rohre müssten vollverschweißt und druckfest verlegt sein. Ottmar Hurler vom AELF Wertingen leitete die anschließende Diskussion, bei der viele Detailfragen Bauwilliger beantwortet werden konnten. (pm)



## Gratulation zum 75.

Karl-Heinz Stegmeier hat seinen 75. Geburtstag gefeiert. Der zweite Vorsitzende der SpVgg Ederheim, Alexander Müller (links) und Vorsitzender Andreas Buser gratulierten dem früheren Vorsitzenden und Bürgermeister. Foto: Buser

## Maulwürfe starten ins Gartenjahr

**Alerheim** Schon zum zweiten Mal trafen sich die „Maulwürfe“ des Alerheimer Gartenbauvereins in diesem Jahr. Nachdem kunterbunt und fröhlich Fasching gefeiert wurde, startete man nun mit dem Jahresprojekt „Sonnenblume“. Mit einer kurzen Geschichte stimmten sich die Kinder ein, dann war Kreativität und Fingerfertigkeit gefragt, denn zur Generalversammlung sollen möglichst viele Gartenfreunde gewonnen werden, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. 60 kleine Sonnenblumen wurden aus Karton geprickelt und mit den Samenkörnern bestückt. Dazu gestalteten die Kinder Plakate auf denen sie zeigten, was sie alles bereits über diese Blume wissen, wer sich alles an ihr freut, wen sie ernährt und bei welchen Produkten wir ihr überall begegnen. (pm)

# Hermann Funk leitet die Wehr

Retter Neuwahlen bei der Feuerwehr Appetshofen-Lierheim. Zwei Jugendliche neu dabei

**Appetshofen/Lierheim** Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Appetshofen-Lierheim standen Neuwahlen an. Dabei gab Vereinsvorsitzender Hans Wiedemann sein Amt an Hermann Funk ab. Dieser bedankte sich bei seinem Vorgänger für dessen langjährige Tätigkeit als Vorstand. Zum Stellvertreter wurde Bernd Seiler, Jürgen Löfflad als Kassier wiedergewählt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Mathias Wiedemann, Vertrauensleute sind weiter Robert Lindner und Harald Voack.

Zunächst hatte Wiedemann zahlreiche Mitglieder im Schützenheim Appetshofen begrüßt, zudem Bürgermeister Erwin Seiler, die Ehrenkommandanten Karl Bissinger und Heinrich Doppelbauer sowie Ehrenvorsitzender Ernst Hussel. Danach berichtete der scheidende Vorsitzende über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2017. Es wurde wieder ein Frühlingsfest abgehalten, zu welchem die gesamte Dorfbevölkerung eingeladen war. Außerdem nahm man erfolgreich am Vereineschießen teil. Kassier Jürgen Löfflad erläuterte einen ausgeglichenen Haushalt und Kommandant Martin Doppel-



Neuwahlen, Ehrungen und die Aufnahme von zwei Jugendlichen standen auf der Tagesordnung der Feuerwehr Appetshofen-Lierheim (von links): Martin Doppelbauer, Maximilian Lang, Fabian Rührer, Mathias Wiedemann, Paul Stelzle, Dieter Wetzstein, Andreas Strauß, Lars Voack, Hermann Hubel, Harald Voack, Friedrich Scherb, Jürgen Löfflad, Georg Strauß, Hermann Funk, Robert Lindner, Johannes Voack und Hans Wiedemann. Foto: Seiler

bauer sprach von vier Brandeinsätzen im vergangenen Jahr, einer Sicherheitswache sowie zahlreichen Übungen und Schulungen. Er bedankte sich bei allen Kameraden, die ihn und die Wehr tatkräftig unterstützt hatten und wünschte sich für dieses Jahr zahlreiche Teilneh-

mer an Übungen und Schulungen. Außerdem bekamen einige Kameraden Abzeichen und Urkunden überreicht: Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Karl Bissinger, für 50 Jahre Friedrich Scherb, Hans Schmid, Herbert Voack und Willi Wiedemann. Zu Ehrenmitgliedern ernannte man Hermann Hubel, Georg Strauß und Hans Wiedemann. Für 30 Jahre aktiven Dienst wurde Dieter Wetzstein geehrt, für 20 Jahre Andreas Strauß. Erfreulich war zudem, dass sich wieder zwei Jugendliche entschlossen, der Feuerwehr beizutreten. (pm)

mer an Übungen und Schulungen. Außerdem bekamen einige Kameraden Abzeichen und Urkunden überreicht: Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Karl Bissinger, für 50 Jahre Friedrich Scherb, Hans Schmid, Herbert Voack und Willi Wiedemann. Zu Ehrenmitgliedern ernannte man Hermann Hubel, Georg Strauß und Hans Wiedemann. Für 30 Jahre aktiven Dienst wurde Dieter Wetzstein geehrt, für 20 Jahre Andreas Strauß. Erfreulich war zudem, dass sich wieder zwei Jugendliche entschlossen, der Feuerwehr beizutreten. (pm)

## 60 Jahre bei den Reservisten

Verein Hans Höhenberger ausgezeichnet

**Oettingen** Der Vorsitzende der Oettinger Soldaten und Reservisten, Josef Ruhland, hat Kritik am schlechten Umfeldzustand des Heuberger Denkmals und der unbefriedigenden Situation hinsichtlich eines Vereinsheims geübt. Zuvor hatte er in der „Goldenen Gans“ Bürgermeisterin Petra Wagner und zahlreiche Mitglieder begrüßt und auf viele Veranstaltungen des Vereins zurückgeblendet.

Höhepunkte waren dabei die Gedenkveranstaltungen anlässlich der 72. Wiederkehr des Bombenangriffs auf Oettingen und die Errichtung einer Gedenkstätte an der Wörnitzbrücke mit großer Anteilnahme der Bevölkerung. Die 164 Mitglieder forderte Ruhland zu einer regeren Teilnahme an den gebotenen Veranstaltungen auf.

Bürgermeisterin Petra Wagner bedankte sich bei der Kameradschaft für die stete Unterstützung unterschiedlichster städtischer Veranstaltungen und das Wachhalten der Erinnerung an die Opfer der Kriege. Für das Problem in Heuberg zeichne sich mittlerweile eine Lösung ab, so Wagner.

Peter Einsele berichtete über eine gute Beteiligung der Schützengruppe an den Schießabenden, am Kirchweihschießen, der Vereinsmeisterschaft und am Schießen um den Löffler-Pokal. Der von Horst Schübel erstellte Bericht über die Vereinsfinanzen zeigte wieder gute Verhältnisse und die Prüfer Otto Löffler und Robert Straka beschie-



Hans Höhenberger wurde von Josef Ruhland ausgezeichnet. Foto: Werner Paa

nigten eine einwandfreie Kassenführung. Für Kassier und Vorstand gab es die beantragte Entlastung. Und auch die Satzungsänderung wegen Gemeinnützigkeit und Vereinszweck beschloss die Versammlung einstimmig.

Zudem wies Josef Ruhland auf Vorhaben wie den Besuch der Ingolstädter Pioniere, das Sommerfest und die traditionelle Bergtour mit Matthias Dressler hin. Abschließend wurden die Mitglieder Walter Bauer, Georg Beck, Matthias Dressler, Robert Feiger, Eduard Kunstmayer und Werner Paa für ihren Einsatz um den Verein geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Hans Höhenberger, der bereits seit 60 Jahren dem Verein die Treue hält mit einer Urkunde vom Präsidenten des Bayerischen Soldatenbundes, Oberst a. D. Drexler. (pm)

## Rolf Mühlböck bestätigt

Chorverband Neuwahlen in Burgheim

**Burgheim** Dieses Jahr war ausnahmsweise die Chorgemeinschaft Burgheim als südlichstes Mitglied des Chorverbandes Nordschwaben Gastgeber der Delegiertenversammlung. Im Gasthaus Zur Pfalz wurden dabei Vorsitzende und Chorleiter von 42 Vereinen von den Gastgebern mit Chorvorträgen begrüßt.

Dann blickte Vorsitzende Marion Schauer auf Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück und auf kommende Termine voraus, etwa

das Kreis-Chorkonzert in Wallerstein. Auch über den Austritt aus dem Deutschen Chorverband und Änderungen im Datenschutz wurde informiert.

Zudem stimmten die Delegierten für die Beauftragung einer Firma zur Erstellung einer Homepage und bestätigten Vorsitzende Marion Schauer, Stellvertreter Rolf Mühlböck, Schriftführerin Annette Lechner und Schatzmeisterin Christiane Strauß in ihren Ämtern, so die Pressemitteilung. (pm)



## Theater in Oettingen

An der Grundschule Oettingen gab es einen besonderen Unterrichtsvormittag mit dem mobilen „Theatrin“ das „Drachenblut und Wörterzauber“ zeigte. In der Geschichte fand ein Kobold, der hinter dem Bücherregal eines Schriftstellers lebte, die ersten Zeilen eines Abenteuerromans, die er nach seiner Fantasie weiterspinnend folgte. Fasziniert folgten die Kinder der Ein-Mann-Vorstellung voll spannender Effekte und liebevoller Requisiten. Foto: Sefranek



## Ehrungen bei der FFW Marktoffingen

Auf der Generalversammlung der Feuerwehr Marktoffingen gab es zahlreiche Ehrungen für langjährige Treue. Für 20 Jahre aktiven Dienst wurden Martin Oettle und Kommandant Andreas Mayer geehrt, Otto Seitz für 30 Jahre. Besonders erfreulich waren die vielen 50-Jahre-Mitgliedschaften von Johann Deibler, Xaver Lutz, Albert Kratzer, Georg Deininger, Josef Mayer, Xaver Stark und Ignatz Seitz. Auf dem Foto von links: Andreas Mayer, Johann Deibler, zweiter Kommandant Benedikt Röttinger, Xaver Lutz, Albert Kratzer, Georg Deininger, Bürgermeister Helmut Bauer, Josef Mayer, Otto Seitz, Xaver Stark und Kreisbrandmeister Klaus Schwager. Foto: Stempfle

## Neuer Vorstand beim Lehrerchor

**Harburg** Viel zu tun gab es für die Mitglieder des Lehrerchors Donauries im vergangenen Jahr. Daran erinnerte die Vorsitzende Petra Wirth bei der Hauptversammlung im Hertle-Haus in Harburg. Der Verein feierte 2017 sein 25-jähriges Bestehen. Wirth dankte dem Vorstand für dessen tatkräftige Unterstützung, besonders ihrer Stellvertreterin Johanna Lier und der Notenwartin Karin Thiel sowie dem Schriftführer Ernst Hopf. Sie lobte zudem die fleißigen Probenbesuche der Sänger und hob die Arbeit von Chorleiterin Andrea Meggle heraus, die die 35 Sänger „stets engagiert und humorvoll antreibt“.

Es standen auch Neuwahlen an. Für das Amt des ersten und zweiten Vorsitzenden sowie des Schriftführers wurden Nachfolger gesucht. Nach kurzer Bedenkzeit erklärte sich Henrike Straub, die Gründerin des Lehrerchores, bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Neue Stellvertreterin ist Kathrin Schäfer, und Walter Class hat künftig die Aufgabe des Schriftführers inne. Hans Hönig kündigte aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug als aktives Mitglied an.

Abschließend präsentierte Wolfgang Thomer „seine“ Lehrerchor-Chronik. 25 Jahre – tolle Auftritte, freundliche Begegnungen und viel Gesang, klassisch, volkstümlich, „tierisch“ und nachdenklich. (dz)

# Aktiver Lauber Heimatverein

Jahresversammlung Zahlreiche Veranstaltungen gab es 2017 – und heuer geht es so weiter

**Laub** Ein umfangreiches Programm hat der Heimatverein Laub im vergangenen Jahr angeboten. Vorsitzender Johann Braun berichtete bei der Jahresversammlung über die durchgeführten Arbeiten, Feste und Ausflüge. Mit Unterstützung von Gärtner Voglsang wurde wieder ein Baumschnitt durchgeführt. Zudem half man beim Maibaum, den die Firma Taglieber mit dem Autokran aufstellte.

Eine Fahrradtour führte über die Röhrbachmühle zum „Geotop Lindle“ bei Holheim und nach Mäh- und Pflegearbeiten am Bierkellergründe feierte man dort mit Schafkopfturnier und Sonnwendfeuer. Zum Waldgottesdienst kamen viele Besucher. Erfreulich auch der Aus-

flug nach Bamberg mit Stadtführung und Regnitz-Schiffahrt. Man besuchte das 30-Jahre-Jubiläum des Gartenbauvereins Munningen und organisierte für die Festhelferinnen eine Nachfeier.

Der Weihnachtsbaum wurde mit einer neuen LED-Lichterkette aufgestellt und die Nachtwanderung zur Wemdingen Wallfahrtsgaststätte hatte trotz Regens viele Teilnehmer. August Seefried, Irmgard und Alfred Eireiner, Josef Krukawka, Albert Mayer sowie Theo Haas pflegten die örtlichen Bildstöcke. Bei ihnen und allen, die den Verein unterstützten, bedankte sich der Vorsitzende und dankte Förderern sowie der katholischen Kirchenverwaltung und der Gemeinde. Paul

Michel bestätigten die Prüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Kassier entlastet werden konnte.

## Seit 25 Jahren dem Verein treu

Bürgermeister Dietmar Höhenberger bedankte sich bei den Vereinsverantwortlichen für die Unterstützung des Gemeinwesens und überreichte mit dem Vorsitzenden Urkunden für lange Treue. Seit einem Vierteljahrhundert im Verein sind: Georg Zinsmeister, Johann Schneid, Lorenz Götz, Petra Seefried, Johann Zwerger, Paul Baumann, Gerhard Beck, Sebastian Bickelbacher, Erich Göggerle senior, Elisabeth Michel, und Johann Seefried.

Auch freute sich Braun, dass Erzieherinnen und Kinder mehrere Tage im Kellerstüble und beim Kellerholz verbringen. Pfarrer Konrad übergab 400 Lauber Dias aus den Sechzigerjahren an Georg Seefried, die man digitalisieren ließ. Die Kosten dafür teilte man sich mit Feuerwehr, katholischer Kirchenverwaltung und Theatergruppe.

Als nächstes ist geplant: Baumschnitt, Holzsägen, Maibaumaufstellen, Radtour am 27. Mai, Kellerfest am 23./24. Juni und Ausflug am 9. September. Mithilfe der Erzähler Anton Singer, Willi Seefried und Herwig Heisler hat Alfred Bäurle Lauber Dorfgeschichten dem Heimatverein gewidmet, dort kann das Buch auch erworben werden. (pm)